

EUROPA ↻ ITALIEN

Pantelleria und Sizilien: Inselwandern im Mittelmeer

Tourencharakter  2	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	6 Tage		

- Besuch einer landwirtschaftlichen Kapern-Produktion
- In den landestypischen Basaltsteinhäusern "Dammusi" nächtigen
- Baden in natürlich heißen Quellen
- Besteigung des Monte Gibelè
- Küste und grünes Hinterland Siziliens
- die prächtige Kathedrale von Monreale

Schwarze Felsen auf der einen Seite, tiefblaues Meer auf der anderen, heiße Quellen links und ein pflanzliches Farbenmeer rechts. So präsentiert sich uns die vulkanische Insel Pantelleria, die zudem fast zur Gänze als Nationalpark geschützt ist. Die kleine, ruhige Mittelmeerinsel, die nur einen Katzensprung von Sizilien entfernt ist, zeigt sich uns in bester Vielfalt. Sowohl naturell als auch kulturell.

Pantelleria – Wandern zwischen schwarzen Felsen, blauem Meer und heißen Quellen

Bei italienischen Inseln denken wir oftmals an Sizilien oder Sardinien. Auf die kleine, aber nicht minder sehenswerte Mittelmeerinsel Pantelleria wird oftmals vergessen. Zu Unrecht, wie sich uns zeigen wird. Wir wandern auf Pantelleria an schwarzen Basaltfelsen entlang, durch kleine Inseldörfer hindurch bis wir direkt an eine Bucht mit bis zu 40 °C heißen Quellen gelangen, in denen wir selbstverständlich baden dürfen. Unterwegs sind wir auch am Lago di Venere, dem Kratersee der Venus, mit seinem türkisblauen und glasklaren Seewasser vorbeigekommen. Moosbewachsene Waldlandschaft hingegen bietet sich uns, wenn wir die Gipfel der Insel erklimmen. Auf dem Monte Gibelè, dessen Name aus dem arabischen stammt und ganz schlicht „Berg“ bedeutet, finden wir bei passendem Wetter einen herrlichen Ausblick über die Insel vor.

Pantelleria ist nicht nur landschaftlich gesehen eine Reise wert, sondern vor allem auch kulinarisch. Vom Lago di Venere aus geht es inmitten der Natur des Nationalparks Pantelleria hinauf zu einem kleinen Bergdorf, in dem

wir das bekannteste Gewürz der Insel näher kennenlernen – die Kapern. Wie seit langer Zeit üblich, gedeihen die aromatischen Kapern ganz natürlich an den Basaltsteinmauern. Eine Kostprobe der Köstlichkeiten bleibt uns natürlich nicht verwehrt.

Dammusi – Unsere landesypischen Unterkünfte

Ganz inseltypisch nächtigen wir in den Dammusi. Dammusi? Das sind kleine Steinhäuser mit weißen Kuppeln. Die beeindruckenden Gebäude sind teilweise mehrere Jahrhunderte alt und stammen aus einer Zeit, in der Pantelleria noch von Arabern besiedelt war.

Sizilien: Weinberge & Meer

Sizilien erwartet uns mit viel grün und blau. Wo auch immer wir hinsehen, sehen wir blaues Meer und schöne Buchten, die uns auf Sizilien Baden einladen. Grün, das sind die Weinberge, die wir im Hinterlande der bekannten italienischen Insel erwandern. In der Region rund um Calatafimi und Segesta wandern wir inmitten hügeliger Landschaft durch die eindrucksvollen Weinberge. Zum Abendessen werden wir in der Region rund um Segesta in einem historischen Weingut einkehren, indem uns eine engagierte Familie liebevoll umsorgt. Weitere Naturschätze entdecken wir im Zingaro Naturpark im Nordwesten der Insel, der seit 1981 das erste Naturreservat der Insel bildet und vor allem durch seine Steilküsten beeindruckt. Kultur & Kunstbegeisterte wird auf Sizilien die prächtige mittelalterliche Kathedrale von Monreale interessieren, die wir mit einer deutschsprachigen Stadtführerin besichtigen. Der normannisch-arabisch-byzantinische Baustil dieses Kunstwerks stellt die Symbiose dieser drei verschiedenen Kulturen dar, auf deren Spuren wir auf dieser Reise wandern. Bei einer etwaigen Verlängerung der Reise in Palermo kann man die von diesem Stil geprägte Stadt ganz für sich entdecken.

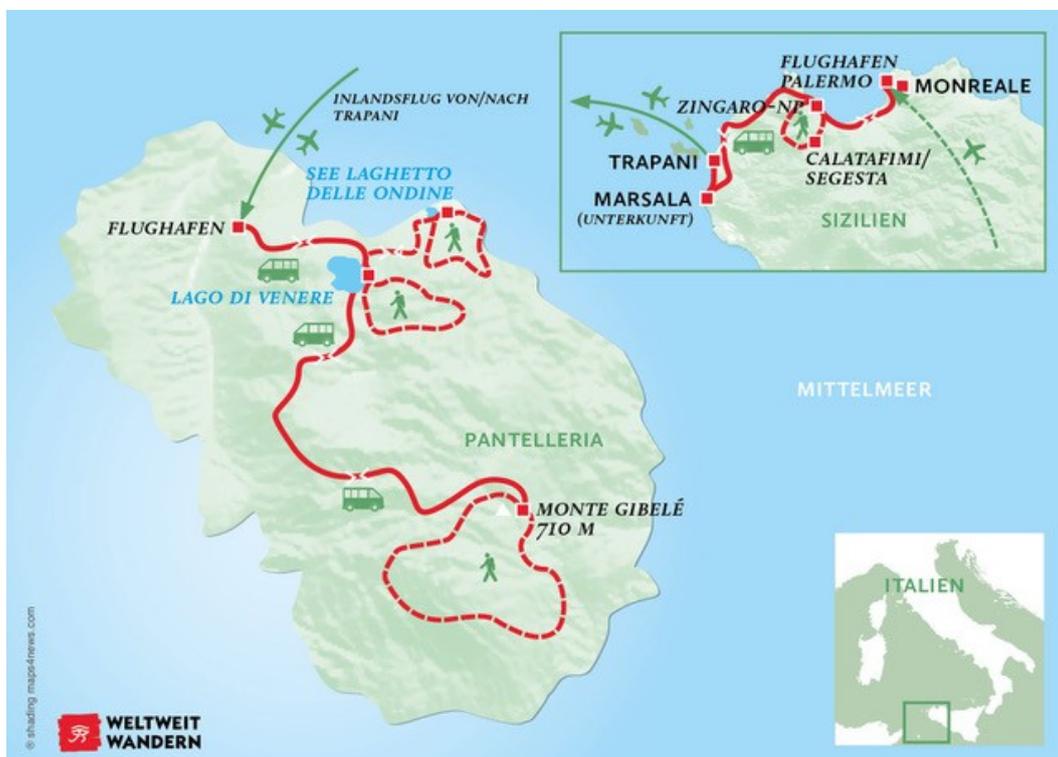
Lokale Expertise: Unser Team vor Ort

Diese Italien-Wanderreisen haben wir gemeinsam mit unserem langjährigen und freundschaftlich verbundenen Team vor Ort rund um Andreas und Ewa konzipiert. Sie sind in unserem [Weltweitwandern-Nachhaltigkeitsprogramm](#) engagiert und gern gesehene Gäste bei unserer WWW-Guide-Academy. Wir waren schon gemeinsam mit ihnen und anderen WWW-Partner:innen auf Madeira, in Kroatien und Österreich wandernd unterwegs. Ewa selbst kommt ursprünglich aus Polen und hat der Liebe wegen ihre neue Heimat in Sizilien gefunden. Diese Italien-Reise zeichnet sich durch die vielen liebevollen Details und die persönliche Führung nahe am Gastland aus. Für unsere Gäste ergeben sich so immer wieder authentische und besondere Zugänge vor Ort.

Andreas selbst meint zur Reise: „Pantelleria ist eine der schönsten Wanderinseln im Mittelmeer! Warum? Kulturell einzigartig, wunderschöne Natur, sauber, die Leute lieben und pflegen ihre Insel wie ihren eigenen Garten. Und natürlich auch, die heißen Quellen und Fumarolen (Dampfschwaden) am Wanderweg.“

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade war selbst schon auf dieser Reise in West-Sizilien unterwegs und ist begeistert von der Reise und dieser Region. Auf unseren Wanderungen folgen wir oft den Spuren der einst mächtigen Familie Florio. „Der Roman „Die Löwen von Sizilien“ von Stefania Auci verbindet die Geschichte der Insel mit dem Privatleben der Familie - eine ideale Einstimmung für unsere Wanderreisen auf Sizilien“, empfiehlt Christian Hlade.

WWW-Tipp: Diese Reise lässt sich optimal mit unserer [Westsizilien und Ägadische Inseln-Wanderreise](#) kombinieren.



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg18

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Benvenuti in Sicilia – Herzlich Willkommen auf Sizilien!

Landeanflug auf Palermo – es geht weiter mit einem Sammeltransfer zu unserer ersten Unterkunft, dem historischen Bio-Weingut Baglio Donnafranca in den Weinbergen von Marsala. Bei unserem gemeinsamen Abendessen mit Guide Ewa lernen wir uns kennen, besprechen die Tour und kommen im Süden Italiens an.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Übernachtung im Bio-Weingut, Sizilien

(-/-/A)

2. Tag: Flug nach Pantelleria – die Erkundung der Basaltinsel beginnt

Früh am Morgen fahren wir zum Flughafen Trapani-Marsala und fliegen nach Pantelleria (ca. 40 Minuten Flugzeit).

Pantelleria ist eine Welt für sich, sofort fällt uns hier die absolute Ruhe auf. Abgeschieden mitten im Mittelmeer, jetzt sind wir da. Wir beziehen unsere Dammusi, die traditionellen Pantesco-Steinhäuser hier auf Pantelleria.

Gleich geht's los zur ersten Wanderung, heute gemütlich entlang der Steilküste, an der sich vor langer Zeit Basalt-Lava ins Meer ergoss. Teils wähnt man sich hier in Island, nur die Klimazone ist eine andere. An Island erinnern auch die heißen Quellen an einer schönen Bucht direkt am Meer, hier können alle die wollen im ca. 40 Grad warmen Wasser baden und gleich anschließend im Meereswasser schwimmen. Am Weg dorthin kommen wir an zwei attraktiven wie unterschiedlichen Seen vorbei: zuerst am Lago di Venere, dem bekannten, nach der Venus benannten See. Und dann noch am versteckt gelegenen See Laghetto delle Ondine – ein Kleinod und „Kraftplatz“ für sich.

Gesamt-Fahrzeit: ca. 1 Stunde

Wanderung: 10km, ca. 3-4 Std. (+250m/-350m)

Übernachtung in einem Dammuso im ländlichen Pantelleria

(F/-/A)

3. Tag: Im Kapern-Paradies über dem Venus-See

Die Kapern sind (neben dem Marsala- und Zibibbo-Wein) das bekannteste Produkt Pantellerias, und das zurecht. Denn sie gedeihen hier in ihrem natürlichen Umfeld, wo sie auch in der Natur an den vielen Basaltsteinmauern vorkommen. In ganz Sizilien sind die Kapern aus Pantelleria als die aromatischsten bekannt.

Auf unserer heutigen Wanderung besuchen wir eine biologische landwirtschaftliche Produktion, die unter anderem auf Kapern und Marmeladen spezialisiert ist. Natürlich werden wir dort auch gerne die Insel-Köstlichkeiten probieren.

Ein Erlebnis ist aber auch schon der Weg dorthin, der kurze Aufstieg hinauf in dieses Bergdorf, der am idyllischen Ufer des Venus-Sees beginnt, mit ständigem Ausblick auf den Kratersee im Vordergrund und das Meer im Hintergrund.

Gesamt-Fahrzeit ca. 20 Min.

Wanderung: 6km, ca. 2-3 Std. (+250m/-200m)

Übernachtung in einem Dammuso im ländlichen Pantelleria

(F/-/-)

4. Tag: Auf den Monte Gibelè – dem bestimmt schönsten Insel-Berg

Der Monte Gibelè (710m) ist der zweithöchste Gipfel der Insel, und wahrscheinlich der schönste Aussichtsberg. Hier ist man meist ganz alleine unter sich. Sein Name kommt, wie viele Flurnamen auf der Insel, vom Arabischen, und bedeutet einfach „Berg“. Wir erwandern den Berg von Khamma, der Ortschaft im Norden der Insel, steigen auf der anderen Seite nach Rakhale ab und machen damit in nur etwa 10 Kilometer eine fast vollkommene Insel-Überschreitung.

Diese Wanderung begeistert durch ihre immergrünen, dunklen und moosbewachsenen Buchenwälder – „der verwunschene Wald“ Pantellerias, die abgelegenen Bauernhäuser am Anfang der Wanderung, und durch die Rauchwaden am Ende der Wanderung, die von der immer noch währenden vulkanischen Aktivität der Insel zeugen.

Gesamt-Fahrzeit ca. 45 Minuten

Wanderung: 11km, ca. 4-5 Std. (+450m/-500m)

Übernachtung in einem Dammuso im ländlichen Pantelleria.

(F/-/-)

5. Tag: Am Weg nach Scopello in Sizilien: die prächtige Kathedrale von Monreale

Morgens verlassen wir Pantelleria per Flug nach Westsizilien und landen nach ca. 40 Flugminuten am Flughafen Palermo (bzw. Trapani, je nach aktuellem Flugplan). Gleich zu Beginn unserer drei Tage in Sizilien erwartet uns eines der großen kulturellen Highlights Italiens: wir besichtigen die prächtige mittelalterliche Kathedrale von Monreale (UNESCO-Weltkulturerbe). Am Nachmittag erreichen wir bereits das historische Kstendorf Scopello, das sehr einladend auf einer netten Anhöhe direkt am Eingang zum Zingaro-Naturpark liegt. Hier blieben wir die verbleibenden drei Nächte in einem Landhotel. Wir will, kann heute noch auf Erkundungstour zum historischen Aussichtsturm mitkommen, der hoch über dem Dorf thront (kurze Wanderung).

Gesamt-Fahrzeit ca. 2 Stunden

Wanderung: 2km, ca. 1 Std., (+100m/-100m)

Übernachtung in einem sizilianischen Landhotel

(F/-/-)

6. Tag: Sizilien – unbekannte Wege um den antiken Tempel von Segesta

Heute erwartet uns eine Wanderung durch die Weinberge in der Region von Calatafimi/Segesta. An den Hängen des Berges Monte Pispisa haben wir einen prachtvollen Blick vom Wanderweg auf den imposanten Tempel von Segesta, ohne in den Tourismuskomplex von Segesta eintreten zu müssen. Gleich anschließend spazieren wir danach noch zur am Rande eines Wäldchens versteckt gelegenen Thermalquelle. In einem kleinen, etwa 40 Grad heißen Naturpool und in einem kalten Bach nebenan, können wir baden, oder im Schatten der Bäume den lauen Nachmittag genießen.

Zum gemeinsamen Abendessen werden wir in der Gegend von Segesta, in einem historischen Weingut der Winzer-Dynastie Florio, einkehren. Eine sehr engagierte Familie versucht hier mit viel Feingefühl, altes Gemäuer wieder zum Leben zu erwecken.

Fahrzeit im Bus/Taxi: ca. 1 Stunde 30 Min.

Wanderung: 6km, ca. 2-3 Std. (+250m/-200m)

Übernachtung in einem sizilianischen Landhotel

(F/-/A)

7. Tag: Sizilien: Ein Genuss-Tag an der wilden Zingaro-Küste

Meer soweit das Auge reicht, versteckte Buchten, die selbst im Herbst noch zum Baden und Verweilen einladen. Hänge in voller Blütenpracht (die vor allem im Frühling begeistern) und Zwergpalmenhaine säumen unseren teils breiten und flachen, teils auch steilen und steinigem Weg. Wir erfahren während unserer Wanderung Interessantes über den vollkommen unberührten Küstenabschnitt Nordwestsiziliens. Der Naturpark Zingaro wurde bereits 1981 als erstes Naturreiservat Siziliens gegründet, nach erfolgreichen Protesten von Naturschützern gegen einen geplanten Straßenbau. Und so begeistert Wandernde heute noch diese von Steilküsten geprägte und abgelegene Region ganz im Nordwesten Siziliens. Hier verschmelzen Berge und Meer förmlich.

Nachmittags besuchen wir noch Scopello, eines der schönsten und wohl auch schönst gelegenen Dörfer Siziliens, noch ganz in der Nähe des Naturparks.

Fahrzeit im Bus: ca. 1 Stunde

Wanderung: 7 km, ca. 3-4 Std. (+300 m/-250m)

Übernachtung in einem sizilianischen Landhotel

(F/-/-)

8. Tag: Arrivederci, Sicilia!

Unser Vitamin D-Speicher ist in die Höhe geschwollen, wir genossen sizilianische Gaumenfreuden und erlebten erhabene Natur. Heute müssen wir "Ciao Sicilia" sagen und treten unsere Heimreise an.

... oder soll es doch noch nicht nach Hause gehen?

Diese Reise lässt sich mit der Reise [„Westsizilien mit Ägadischen Inseln“](#) kombinieren

oder

Palermo individuell als Verlängerung entdecken:

Palermo ist eine der schönsten und lebendigsten Metropolen Europas. Die Stadt vereint arabische, normannische und italienische Einflüsse auf faszinierende Weise. Sie sprüht heute vor Leben und eigenwilligem Charme - eine Stadt, die unbedingt eine Verlängerung wert ist.

Wir empfehlen, ein Quartier im historischen Zentrum zu buchen, z. B. im ehemaligen islamischen Viertel Kalsa (Bitte hier ruhige Nebengasse wählen).

Wir buchen die Flüge sehr gerne nach Ihren Wünschen.

Fahrzeit im Bus: ca. 1 Stunde

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug Wien-Palermo-Wien in der Economy Class, inklusive Flughafengebühren und Taxen. Weitere Abflughäfen und Airlines auf Anfrage (eventuell gegen Aufpreis)
- Sammeltransfer ab/bis Flughafen Palermo
- Flug Sizilien (Flughafen Trapani oder Palermo) bis Pantelleria und retour
- 7 Übernachtungen im Doppel- oder Einzelzimmer mit Bad/WC: 1 Nacht in einem Weingut bei Marsala; 3 Nächte auf Pantelleria Unterbringung in einem typischen Dammuso (Häuser mit 2 Schlafzimmern, einem Wohnzimmer mit Küche und einem gemeinsamen Bad, das sich je zwei Zimmer teilen), 3 Nächte in einem Hotel im Raum Scopello
- 7x Frühstück, 3x Abendessen exkl. Getränke, 1x Verkostung Kapern und Marmeladen (wenn der Rückflug früh startet, entfällt das letzte Frühstück)
- deutschsprachige Reiseleitung
- Wanderungen und Ausflüge laut Programm
- Alle im Programm angeführten Eintritte, inkl. Führung durch die Kathedrale von Monreale
- örtliche Transporte im eigenen Reisebus/Taxi

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht im Programm angeführte Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Natur: Souvenirs, Getränke
- Reiseversicherung

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht – wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen –, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetesten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mittleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das

erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu

laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu

beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmf-gvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kristin Pavanato

+43 316 58 35 04 - 18

kristin.pavanato@weltweitwandern.com